

„Magic Dance Show“ Ein Hauch von Las Vegas in Mechernich



bot den Damen eine heiße „Magic Dance Show“ in der Mechernicher Dreifachturnhalle. Foto: (Fotos: Röder)

Die Mechernicher Dreifachturnhalle verwandelte sich bei dem Auftritt in einen Tanzpalast – wie in Las Vegas glitzerten die Sakkos im Scheinwerferlicht! Das Thorrer Schnauzerballett bot den 900 jecken Wievern eine heiße „Magic Dance Show“.

Von Kirsten Röder

Mechernich. Die Mechernicher Dreifachturnhalle verwandelte sich bei dem Auftritt in einen Tanzpalast – wie in Las Vegas glitzerten die Sakkos im Scheinwerferlicht ! Das Thorrer Schnauzerballett bot den 900 jecken Wievern eine heiße „Magic Dance Show“, bei der auch ein weißer Tiger, Siegfried & Roy und nicht zuletzt Madonna und Tom Jones ausgelassen im Kreise der Männer tanzten.

Mit Kostümwechsel auf der Bühne, Stimmungshits und einer tollen Choreografie heizten die Männer den Damen kräftig ein. Seit über zehn Jahren sind sie bei der Damensitzung der Prinzengarde dabei und sie haben sich zu einem festen Bestandteil der Damensitzung in Mechernich gemausert.

Ausgelassene Stimmung

Bevor es aber zu der lautstark geforderten Zugabe kommen konnte, mussten die Herren der Schöpfung erst einmal ihre (künstliche) Oberweite zurechtrücken. Bei so ausgelassener Stimmung spielte sogar der Moderator „verrückt“: ~~Sebastian~~ Stefan Thur, der gemeinsam mit Heinz Sechtem und Rainer Schnichels durch das Programm führte, tanzte ausgelassen den „Gangnam Style“ mit den Männern des Thorrer Schnauzerballetts. „Ihr seid Weltklasse“, lobte ~~Sebastian~~ Stefan Thur das testosterongesteuerte Ensemble.



mit ihren „kölsche Tön“ brachten die Närrinnen in der Halle immer wieder zum Singen, Tanzen und Schunkeln.

Aber auch im weiteren Programm blieb den kostümierten „Damen“ kaum Zeit zu verschlafen. Die Bands „De Ruse“, „Colör“ und „Paveier“ brachten mit ihren „kölsche Tön“ die Närrinnen zum Singen, Tanzen und Schunkeln. Die Band „Echte Fründe“ holte für die Damen textlich sogar die „Sterne“ vom Himmel. Zum Abschluss der Sitzung boten die „United Dancers“ eine flotte Tanz-Show mit rockigen Tönen. Achnes Kasulke, die „letzte deutschsprachige Putzfrau vor der Autobahn“, sowie Bauchredner Fred van Halen und „Blom und Blöcher“ trugen zur Begeisterung der Damen bei.

Zum Ausklang erfreute die Big Band der Prinzengarde Mechernich noch mit „Ohrwürmern“ der Karnevalssession.

Für die Damen gab es in diesem Jahr aber auch einige Neuerungen. „Wir sind zum ersten Mal im Saal rauchfrei“, verriet Karl „Charly“ Theißen, der Schatzmeister der Prinzengarde, am Rande der Sitzung. Damit die Raucherinnen aber nicht auf ihre geliebte Gewohnheit verzichten mussten, hatten die Organisatoren ein großes Zelt aufgebaut, das auch beheizt werden sollte. „Leider war der Sturm in der Nacht so stark, da ist es vom Winde verweht worden und kaputt gegangen.“

Kreativ wie die Prinzengarde ist, haben die fleißigen Helfer zwei große Schirme als Ersatz organisiert. „Die Vereine müssen sich immer was einfallen lassen“, so Theißen. „Auch den Teppichboden zur Abdeckung der Dreifachturnhalle mussten wir uns zum ersten Mal selbst leihen.“ Sonst habe das immer die Stadt gemacht.

Aber auch diese Hürde hat die Prinzengarde nicht davon abgehalten, eine gelungene Damensitzung auf die Beine zu stellen. Theißen machte deutlich: „Wir arbeiten alle für das Brauchtum.“